

Tattoo Pflegeanleitung

Wichtig ist richtige Pflege deiner neuen Tätowierung!

Aufgrund falscher und/oder nachlässiger Pflege, kann die Qualität deines Tattoos erheblich leiden - das Tattoo muss eventl. noch einmal nachgestochen werden, was eine unnötige Verletzung der Haut darstellt.

Eine frische Tätowierung ist von der Art der Hautverletzung vergleichbar mit einer leichten Schürfwunde.

Je nach Hautbeschaffenheit, Körperpartie, Art und Grösse des Tattoos variiert die Pflege, da jede Haut individuell ein wenig anders ist - z.B. sollte man bei trockener Haut mehr eincremen als bei einer fettigeren Haut.

Ich habe auf die frische Tätowierung zunächst reine Wund- und Heilsalbe aufgebracht.

Dann habe ich das Tattoo mit einer Frischhaltefolie abgedeckt.

Nach ca. 8 Stunden entfernst Du die Folie vorsichtig.

Anschließend das Tattoo mit lauwarmen Wasser abspülen – keinen Schwamm oder Waschlappen verwenden.

Danach die Tätowierung mit einem fusselfreiem Papiertuch, z.B. Küchenrolle, trocken tupfen.

Nun cremst Du dein Tattoo bis zu 12 x täglich, dünn mit reiner „Wund- und Heilsalbe“ ein - keine andere Cremes wie z.B. Bübchen, Penaten, Ringelblumen, Vaseline u.s.w. verwenden.

Wund – und Heilsalbe (Wirkstoff: Dexpanthenol) gibt's in jeder Apotheke - günstig sind die von Ratiopharm und Lichtenstein - natürlich geht auch die bekannte und teurere Bepanthen Roche.

Hinweis: Pflegemittel für das Piercen sind NICHT für das Tätowieren geeignet!

Bis die Tätowierung sauber abgeheilt ist - vergehen einige Wochen (ca. 3 bis 4).

In der Abheilphase heilt auch immer etwas Farbe aus dem Tattoo heraus – das ist normal, da nur in den unteren Hautschichten die Farbe dauerhaft gespeichert werden kann.

Die Haut „schält“ sich in den ersten Wochen – wie bei einem leichten Sonnenbrand, das ist meist mit einem Juckreiz verbunden. Auf keinen Fall am Tattoo kratzen!

Körperstellen, die in engen Kontakt mit Kleidung kommen – z.B. BH-Träger, Strümpfe, Slip u.s.w. müssen nach dem eincremen erneut mit einer Frischhaltefolie abgedeckt werden – damit das Kleidungsstück nicht Farbe aus der Wunde scheuert.

Generell ist es besser keine Folie mehr aufzubringen – da dadurch auch der Abheilungsprozess verzögert wird (also eventl. auf BH u.s.w. verzichten).

Fusselige Kleidung vermeiden, da sich Fasern in der Wunde verfangen können und so Farbe u.U. herausgerissen wird.

Tattoo-Pflege-Stichpunkte

- **Vor jedem eincremen: Händewaschen**
- **Regelmäßig mit reiner Wund- und Heilsalbe eincremen**
- **Es darf sich kein Wundschorf bilden**
- **Starkes Schwitzen vermeiden**
- **Kein Schwimmbad, keine Badewanne, keine Meerbad**
- **Kein Solarium, kein Sonnenbad**
- **Nicht an der Tätowierung kratzen**
- **Vor Schmutz und Staub schützen**
- **Fusselige Kleidung vermeiden**
- **Das Tattoo darf in der Abheilphase weder aufweichen noch austrocknen**

Sollte sich das Tattoo doch entzünden kann es mit Wundalkohol desinfiziert werden!

Wenn Du Dich an diese Pflegehinweise hältst – wird Dein Tattoo einwandfrei abheilen.

Es kann jedoch vorkommen, dass trotz meiner sauberen Arbeit und deiner einwandfreien Pflege an einigen Stellen mehr Farbe rausheilt als gewünscht – ein Nachtätowieren ist frühestens 4 Wochen nach dem Erst-Tattoo möglich.